

RISSANIERUNGS-SYSTEME | Nutzen und Funktionalität wieder herstellen

Remmers Injektionsharze sind durch ausgezeichnete Verbundhaftung, hohe Chemikalienbeständigkeit und konstantes Viskositätsverhalten bei der Injektion optimal für die Herstellung von zug- und druckfesten Verbindungen geeignet. Um das Injektionsmaterial in den Rissbereich zu injizieren, ist es notwendig, diesen vorab zu verdämmen, um entsprechenden Druck zur Verteilung und Verfüllung des Materials zu erzeugen.

Dazu sind die Rissflanken aufzuweiten und mit einem geeigneten Verdämmmaterial zu verfüllen. Hierzu können nach Bedarf extrem schwindarme Mörtelsysteme mit schnell abbindenden Eigenschaften eingesetzt werden. Des Weiteren bietet Remmers unterschiedliche Injektionsharze auf Polyurethan-Harz-Basis mit denen feuchte oder gar wasserführende Risse verschlossen und abdichtet werden können. Diese Mate-

rialien eignen sich optimal zur Herstellung von dehnfähigen Verbindungen. Zur Verfüllung von Hohlräumen stehen verschiedenste Möglichkeiten über schrumpfarme, maschinell verarbeitbare Mörtelsysteme sowie 1- und 2-komponentige mineralische Komponenten zur wirtschaftlichen Problemlösung zur Verfügung.



RISSANIERUNGS-SYSTEME | Remmers Systemlösungen

Anwendungsbereich	Anforderung	Stoffgruppe	Europäische Regelwerke	Nationale Regelwerke
Rissinjektion	Kraftschlüssiges Verbinden	Epoxidharz	DIN EN 1504-5	DIN V 18028
Rissinjektion	Dehnfähiges Füllen von Rissen	Polyurethanharz	DIN EN 1504-5	DIN V 18028
Abdichtung	Dehnfähiges Füllen von Fugen	Hybridpolymer	DIN EN 15651-1	nicht geregelt
Verdämmung	Haftung auf trockenen Untergründen	Epoxidharz	nicht geregelt	nicht geregelt
Verdämmung	Haftung auf nassen Untergründen	Mineralischer Mörtel	nicht geregelt	nicht geregelt
Bohrlochverschluss	–	PCC Mörtel	DIN EN 1504-3	Rili-SIB

1 Erstprüfung gemäß DIN EN 1504-5: 2013-06 liegt vor

2 Keine normative Regelung für Verdämmungen



Arbeitsziel	Produkt / Produktsysteme	CE-Kennzeichnung	Ü-Kennzeichnung	BAST-Listung	KTW-Empfehlung
Verschluss von feinsten Rissen in Betonbauteilen die keiner Bewegung unterliegen	Injektionsharz 100	1			
Verschluss von Rissen in Betonbauteilen die keiner Bewegung unterliegen	IR Epoxy 360	✓	✓	✓	✓
Abdichten von wasserführenden Rissen und durchfeuchteten, porösen Stellen in Beton	IR PUR 250	✓			✓
Abdichten von wasserführenden bzw. durchfeuchteten Rissen in Beton	IR PUR 2K 150	✓	✓	✓	✓
Abdichtung von Fugen im Beton- und Fertigteilbau	MS 150	✓			
Oberflächige Verdämmung von Rissen in Betonbauteilen	Epoxy BH 100 + Add TX	2	2		
Abdichten bzw. verschließen von Wassereintrüben in Betonbauteilen	Rapidhärter	2	2		
Nachträglicher Verschluss der Bohrkanäle	Betofix RM	✓			